I.38

Musik hören

Es brummt der Bass, es trällert der Sopran – Stimmlagen in der „Zauberflöte“ entdecken

Marcus Adam
Mit Illustrationen von Katharina Friedrich

© Beck Photography/AdobeStock

© RAABE 2022

Den meisten von uns sind die Figuren und die Musik aus dem Singspiel Amadeus Mozarts weltberühmter Oper „Die Zauberflöte“ nur allzu bekannt. Doch wie sieht es mit den gesanglichen Auftritten dieser unterschiedlichen Helden aus? In dieser Einheit lernen Ihre Schülerinnen und Schüler die Arie als Gesangsform der Oper kennen und erhalten die Chance, verschiedene Stimmlagen voneinander zu unterscheiden. Mit dem Mitmachsong „Arie der Stimmen“ können die Kinder selber ihre individuelle Stimmlage ausprobieren und ein ganzes Lied bis hin zur Aufführung kreativ mitgestalten.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	3 bis 4
Dauer:	ca. 5 Unterrichtsstunden
Kompetenzen:	Musiktheoretisches Wissen erwerben und anwenden; Komponisten und Künstler kennen
Thematische Bereiche:	Hörerziehung; Liederarbeitung und Liedgestaltung; Merkmale der der Arie und der Opernstimmen kennenlernen
Hörbeispiele:	Tracks 1–5: Arien aus der Zauberflöte, Tracks 6–8: Arien aus der Entführung aus dem Serail, Tracks 9/10: Arie der Stimmen
Medien:	Deutsch: Interpretation/Bearbeitung der Arientexte

VORANSICHT

Auf einen Blick

Legende:
AB: Arbeitsblatt; BK: Bildkarten; TK: Textkarten; WK: Wortkarten; LT: Liedtext

Alternative	Tipps/Hinweise
Gespräch	CD

1. Stunde

Thema: Papageno & Co. – die Figuren der Zauberflöte und ihre Arien

Einstieg: Die SuS versammeln sich im Sitzkreis.

M 1 (TK) **Mozart und die Zauberflöte /** L liest die Informationen zum Komponisten und zum Stück vor bzw. lässt die SuS diese vorlesen und erfragt eventuelles Vorwissen.

Jetzt wisst ihr, was in der Zauberflöte passiert und wer die Hauptfiguren sind. Ich zeige euch jetzt ein paar Bilder der Figuren. Findet ihr heraus, welches Bild zu welcher Figur gehört?

M 2 (BK) **Papageno & Co. /** L legt die Bildkarten der Hauptfiguren in der Kreismitte aus oder heftet diese an die Tafel, die SuS tauschen sich über die Figuren aus und benennen ihre Ideen.

M 3 (WK) **Die Stimmlagen der Zauberflöte /** L heftet erst einmal nur die Namenskarten der Figuren unsortiert an die Tafel bzw. legt diese im Kreis aus; die SuS ordnen die Infokarten der jeweiligen Figur (M 1) entsprechend ihrer Vermutung zu.

Erarbeitung *Wir hören jetzt gemeinsam ein paar der Arien aus der Zauberflöte. Habt ihr eine Idee, wer welche Arie singt? Und wo liegen die Unterschiede im Gesang?*

T 1–5 L spielt die Arien nacheinander von CD ab; die SuS hören aufmerksam zu und äußern nach jeder Arie ihre Eindrücke.

M 4 (…) **Bass, Bariton, Tenor /** L teilt die SuS in 6 Kleingruppen ein und weist jeder Gruppe eine der Infokarten zu.
Jetzt wollen wir uns etwas genauer mit den Figuren und den Stimmlagen der Zauberflöte beschäftigen. Lest eure Infokarten in den Gruppen gemeinsam so gut durch, dass ihr den anderen Gruppen anschließend als Expertinnen und Experten alle Infos zu eurer Figur und eurer Stimmlage erzählen könnt.
Die SuS bereiten in ihren Kleingruppen mündliche Kurzvorträge zu ihrer jeweiligen Infokarte vor.

Abschluss: Die SuS präsentieren den anderen Kindern ihre Infos zur jeweiligen Figur und deren Stimmlage.

Benötigt: ☐ CD-Player, Tracks 1–5

VORANSICHT

© RAABE 2022

2./3. Stunde

Thema: Tenor, Bass, Sopran – die Stimmlagen in der Oper

Einstieg: Die SuS versammeln sich erneut im Sitzkreis.

M 2 (BK) **Papageno & Co. /** L legt die Bildkarten der Hauptfiguren erneut in der Kreismitte aus oder heftet diese an die Tafel.
Kennt ihr noch die Namen unserer Figuren? Und wisst ihr auch noch, welche Stimmlage jeder bzw. jede hat?

M 3 (WK) **Die Stimmlagen der Zauberflöte /** L heftet die Wortkarten erneut unsortiert an die Tafel bzw. legt diese im Kreis aus; die SuS ordnen den Figuren die Namenskarten und die Karten mit den Stimmlagen zu und äußern ihr bisheriges Wissen.

Erarbeitung: *Wir haben jetzt schon viel über die Zauberflöte erfahren. Heute wollen wir uns genauer mit den Texten der Arien auseinandersetzen und unter die Lupe nehmen, was unsere Figuren genau singen.*

M 5 (LT) **Der Vogelfänger: Arientexte zum Mithören und Singen /** L thematisiert die Arientexte gemeinsam mit den SuS und klärt ggf. Fragen zu den Texten; die SuS äußern ihre Eindrücke.
Jetzt wollen wir uns ein paar der Arien natürlich noch einmal anhören. Könnt ihr direkt erkennen, welche Arie es ist?

M 6 (AB) **Wer singt was? /** L teilt jedem Kind ein AB aus; L spielt die Arien 1–4 in beliebiger Reihenfolge vor, die SuS hören aufmerksam zu und bearbeiten währenddessen das AB; Auflösung im Plenum. *T 1–4*
Jetzt seid ihr richtige Opernexpertinnen und -experten geworden. Lasst uns mal sehen, ob ihr auch bei anderen Arien herausfinden könnt, um welche Stimmlage es sich handelt. Ich habe euch 3 Hörbeispiele einer anderen Oper mitgebracht, die ihr noch nicht kennt.

M 7 (AB) **Bass oder Tenor? /** L teilt jedem Kind ein AB aus; L spielt die Hörbeispiele (Tracks 6–8) nacheinander von CD ab; die SuS hören aufmerksam zu und bearbeiten währenddessen das AB; anschließend erfolgt die Auflösung erneut gemeinsam im Plenum. *T 6–8*
Zum Schluss hören wir uns 2 Arien aus der Zauberflöte noch einmal etwas genauer an – Die „Arie der Königin der Nacht“ und die „Arie des Papageno“. Erinnert euch noch an das, was da gesungen wird? Was meint ihr, welche Gefühle und welche Stimmung drücken unsere Figuren hier mit ihrem Gesang aus?

M 8 (AB) **Wut oder Liebe: die Gefühle der Arie /** L teilt jedem Kind ein AB aus; spielt die Arien mit kurzer Unterbrechung nacheinander von CD ab; die SuS hören aufmerksam zu und bearbeiten währenddessen das AB. *T 2 und 4*

Abschluss: *Jetzt bin ich gespannt auf eure Arbeitsergebnisse.*
Die SuS präsentieren ihre Arbeitsergebnisse im Plenum und tauschen sich darüber aus.

Benötigt: ☐ CD-Player, Tracks 1–4 und 6–8

© RAABE 2022

VORANSICHT

4./5. Stunde

Thema: Viele Stimmen, alle klingen – eine Arie zum Mitmachen

Einstieg: Die SuS versammeln sich im Sitzkreis.

M 2 (BK) **Papageno & Co. /** L legt die Bildkarten der Hauptfiguren [illegible] in der Kreismitte aus.

Wir sortieren unsere Figuren heute einmal nach Stimmlage. Wir fangen [illegible] der tiefsten Stimme an und hören mit der höchsten Stimme [illegible] au[illegible]

M 3 (WK) **Die Stimmlagen der Zauberflöte /** L legt die WK erneut [illegible]tiert im Kreis aus; die SuS ordnen den Figuren die Namenskarten und [illegible]rten mit den Stimmlagen aufsteigend von Bass bis Sopran zu.

Erarbeitung: *Ich habe euch eine neue Arie mitgebracht, [illegible]ist die „Arie der [illegible]mmen“. Wir hören uns das Lied erst einmal gemeinsam an. Wer mag, singt mit.*

T 9 **M 9 (TX)** **Die Arie der Stimmen /** L visualisiert M 9 (eingescannt/abfotografiert per Beamer); L spielt die „Arie der Stimmen“ [illegible]Track 9); die SuS hören das Lied, lesen dazu den Text M 9 und singen ggf. [illegible] bespricht anschließend den Text mit den SuS und klärt offene Fragen.

Jetzt können wir probieren, ohne Unterstützung mitzusingen. Ihr könnt in eurer normalen Stimmlage singen, dürft aber auch probieren, wie ein Opernstar zu klingen. Es darf sich ruhig lustig anhören!

T 10 L spielt das Playback (Track 10) ab; die SuS singen mit Unterstützung des Textes [illegible] der Song auch zu eigener Begleitung (Akkorde siehe M 9) gesungen werden; L. teilt die SuS nun erneut in (5) Kleingruppen ein.

Damit unsere Mitmach-Arie so richtig aufführungsreif wird, machen wir Folgendes: Denkt euch einfache Bewegungen aus, die zu eurem Textabschnitt passen, und übt [illegible] eurer Gruppe ein.

M 10 (AB) **Bewegungsdrehbuch zur „Arie der Stimmen“ /** L teilt jeder Gruppe ein AB M 10 pro Kind aus und bespricht den Arbeitsauftrag.

T 10 L spielt den Gruppen während der Gruppenarbeit das Playback (Track 10) ggf. mehrfach vor; die SuS verschriftlichen ihre Bewegungen auf dem AB M 10 und üben diese anschließend in den Gruppen.

Abschluss: *Wir führen die Mitmach-Arien jetzt zusammen auf. Jede Gruppe singt ihre eigene Strophe (Stimmlage), beim Chor singen wir alle mit.*

T 10 Die Gruppen führen ihre Teile der Mitmach-Arie mit den Bewegungen zur Playbackmusik (Track 10) vor. Am Chorgesang beteiligen sich jedes Mal alle Kinder gemeinsam.

L nimmt das Playback mit dem Gesang der Kinder ggf. mittels eines Aufnahmemediums auf; die SuS hören die Aufnahme im Nachhinein und reflektieren diese.

Benötigt:

- ☐ geeignetes Visualisierungmedium wie Beamer/Whiteboard
- ☐ CD-Player, Tracks 9–10

VORANSICHT

© RAABE 2022

Mozart und die Zauberflöte

M 1

Wolfgang Amadeus Mozart: Der Komponist

Wolfgang Amadeus Mozart ist einer der bekanntesten Komponisten und Musiker aller Zeiten. Er wurde 1756 in Salzburg geboren. Mozarts Vater entdeckte früh das Talent des kleinen Amadeus und unterstützte ihn so gut er konnte. So trat Mozart (genannt „Wolferl") gemeinsam mit seiner älteren Schwester „Nannerl" bereits im Alter von 5 Jahren als musikalisches Wunderkind auf. Zu dieser Zeit reiste er durch halb Europa und begeisterte selbst Könige und Königinnen mit seiner Musik. Als Erwachsener hatte Mozart mit seiner Musik zahlreiche Erfolge und ließ es sich in Wien gut gehen. Später hatte er allerdings aufgrund seines ausschweifenden Lebensstils immer wieder Geldsorgen. Zusammen mit seiner Frau Constanze bekam Mozart insgesamt 6 Kinder. In seinem relativ kurzen Leben komponierte er über 700 Musikstücke, darunter auch viele Opern. Wolfgang Amadeus Mozart starb bereits 1791, nur kurz nach der ersten Aufführung der Zauberflöte. Seine Musik ist bis heute unvergessen.

Mozart schrieb die Musik zur Zauberflöte für seinen Freund Emanuel Schikaneder. Die Zauberflöte ist ein richtiges Märchen, sowohl für Kinder als auch für Erwachsene.

Die Handlung

Der tapfere Prinz Tamino soll im Auftrag der Königin der Nacht deren Tochter Pamina befreien. Diese befindet sich auf dem Schloss des Weisen Sarastro. Begleitet wird Tamino dabei vom lebenslustigen und tollpatschigen Vogelfänger Papageno. Beide bekommen für ihre abenteuerliche Reise einen Zaubergegenstand von der Königin: Tamino eine magische Zauberflöte und Papageno ein Glockenspiel, das Wünsche erfüllt. Bei Sarastro angekommen, finden die beiden Gefährten heraus, dass die Königin der Nacht in Wahrheit ein falsches Spiel spielt und Sarastro Pamina nur beschützen will. Tamino erfährt, dass er und Pamina für einander bestimmt sind. Tamino, Papageno und Pamina müssen nun schwierige Prüfungen bestehen und sich beweisen. Am Ende geht natürlich alles gut aus. Tamino und Pamina finden zueinander, die böse Königin bekommt, was sie verdient, und Papageno findet endlich das, was er sich am meisten wünscht – eine Gefährtin namens Papagena, die genauso ist wie er selbst.

© RAABE 2022

VORANSICHT

Bass, Bariton, Tenor

M 4

Die Arie des Tamino (Tenor)

Der tapfere Prinz Tamino ist eine der Hauptfiguren in der Zauberflöte. Seine Stimmlage ist der Tenor. In seiner Arie „Dies Bildnis ist bezaubernd schön" singt Tamino von seiner gerade entflammten Liebe zur schönen Prinzessin Pamina. Allein ein Bild von ihr reicht schon aus, starke Gefühle in Tamino zu wecken, obwohl er Pamina noch nie wirklich gesehen hat. Dabei reicht seine Stimme in der Arie von hoch bis tief und zeigt so, wie sehr er für die Prinzessin schwärmt. Er bringt seine Gefühle sowohl durch den Text als auch durch seine Art zu singen sehr deutlich zum Ausdruck. Das mag kitschig klingen, ist aber typisch für ein Oper.

Die Arie des Papageno (Bariton)

Die bekannteste Figur der Zauberflöte ist der unbekümmerte und lustige Vogelfänger Papageno. Er mag alles, was ihm das Leben versüßt, wie leckeres Essen, guten Wein und Mädchen. Papageno fängt Singvögel für die Königin der Nacht, bis er auf Tamino trifft, den er von da an auf dessen Reise begleitet und ihm zur Seite steht. Eigentlich ist er kein Held, sondern eher ängstlich und manchmal sogar angeberisch. In der Not kann man sich fest auf ihn verlassen. Seine Stimmlage ist der Bariton, die mittlere Singstimme zwischen dem tiefen Bass und dem hohen Tenor. In seinem vergnügten Lied beschreibt Papageno sich ganz gut selbst. Zwischendurch spielt er eine kleine Melodie auf seiner Flöte, mit der er die Vögel anlockt. Papageno singt in der Zauberflöte aber nicht nur, er darf auch ab und zu sprechen oder mit einer Art Sprechgesang auftreten.

Die Arie des Sarastro (Bass)

Sarastro ist der Sonnenpriester und das weise Oberhaupt des Tempels, in dem Tamino und Pamina später ihre Prüfungen ablegen. Gemeinsam mit seinem Priesterchor wacht er über das Gute im Königreich. Seine Stimmlage ist der Bass, mit der er eine große Ruhe und Sicherheit ausstrahlt, wenn er singt. Die Königin der Nacht hasst Sarastro und versucht sogar, ihre eigene Tochter zu überreden, ihn zu töten. Doch Sarastro lässt sich nicht einschüchtern, sondern ist sogar bereit, selbst der bösen Königin zu verzeihen. Davon singt er in seiner Arie „In diesen heil 'gen Hallen".

VORANSICHT

© RAABE 2022

Wut oder Liebe: die Gefühle der Arie M 8

Aufgabe: Höre nacheinander die „Arie der Königin der Nacht" (Track [illegible]) und die „Arie des Papageno" (Track 2) an. Welche Gefühle sollen wohl ausgedrückt werden? Verbinde die passenden Gefühle mit der jeweiligen Figur.

Es gibt das Gerücht, dass Mozart die „Arie der Königin der Nacht" komponiert hat, nachdem er sich mit einem Hammer versehentlich auf die Finger geschlagen haben soll. Könnte da etwas dran sein?

Wut

Glück

Zorn

Trauer

Gelassenheit

Angst

Freude

Hoffnung

Spaß

Aufregung

Liebe

Hass

Langeweile

Schmerz

Überraschung

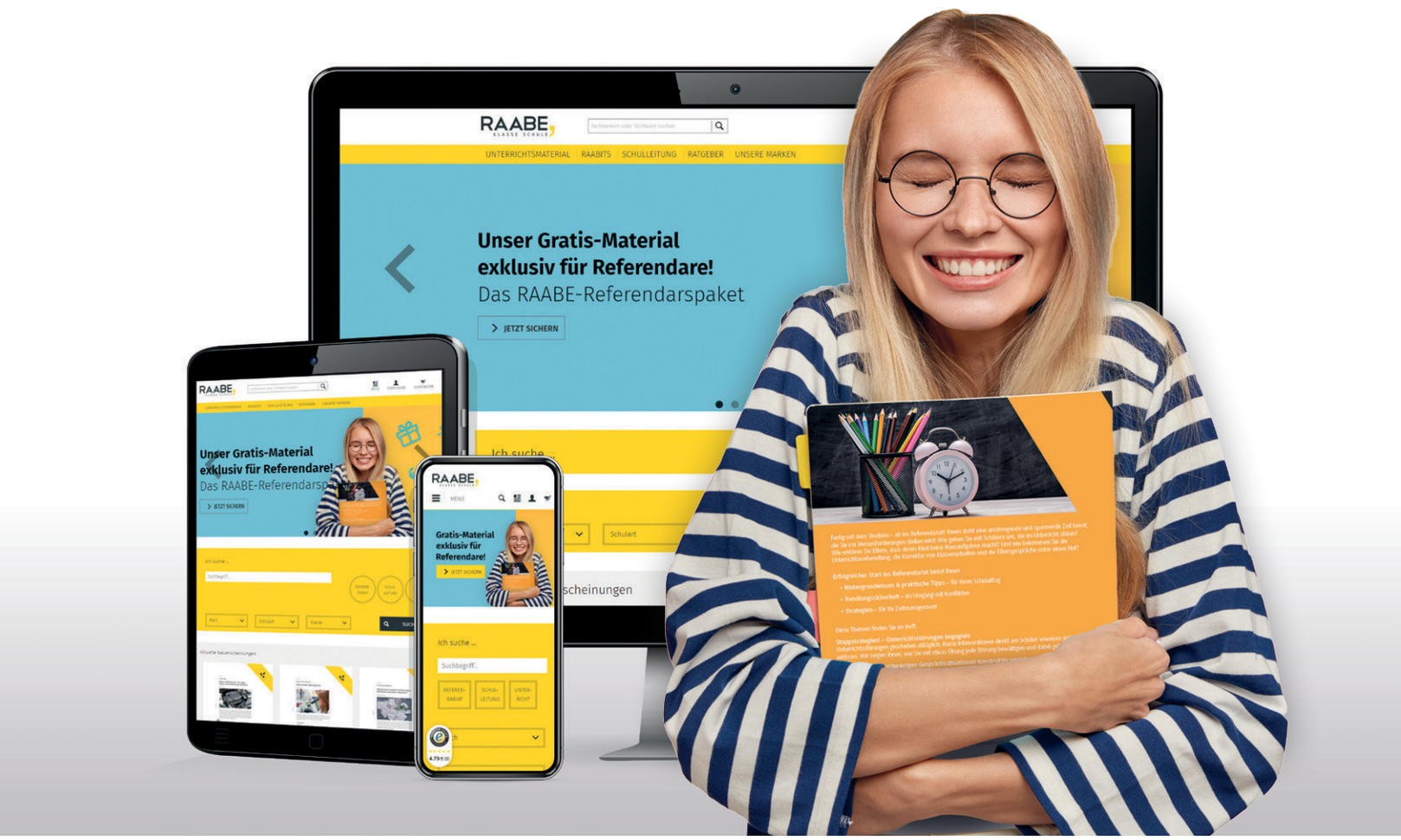
© RAABE 2022

VORANSICHT

RAABE
KLASSE SCHULE

Sie wollen mehr für Ihr Fach?

Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download
im RAABE Webshop.



- **Über 5.000 Unterrichtseinheiten**
  sofort zum Download verfügbar
- **Webinare und Videos**
  für Ihre fachliche und
  persönliche Weiterbildung
- **Attraktive Vergünstigungen** für Referendar:innen
  mit bis zu 15% Rabatt
- **Käuferschutz**
  mit Trusted Shops

TRUSTED SHOPS GUARANTEE

Jetzt entdecken:

www.raabe.de